

# Burschen bereiten sich auf Großereignis vor

Die schöne Vereinsfahne ist in die Jahre gekommen. Deshalb hat sich der Burschenverein Pfaffenhofen dazu entschlossen, eine neue anfertigen zu lassen. Nächstes Jahr im September soll das neue Stück dann geweiht werden. Die Vorbereitungen laufen an.

VON WERNER SATZGER

**Pfaffenhofen/Glonn** – „Der heißersehnte Wunsch ist erfüllt, wir haben eine Fahne, jetzt liegt es an jedem Einzelnen, für die Erhaltung einzustehen, oder soll die Fahne einmal als Trauerweide in der Ecke stehen und weinen nach jedem, die sie einst geliebt und dann verlassen haben. Möge das nicht der Fall sein, mögen die Burschen der Pfarrei stets zu ihr aufblicken und sie nie verlassen, bis sie einem jedem das Geleit ins Grab gegeben hat. Dies ist unser aller Wunsch, besonders der des Gründungsvorstandes“, so die Worte der Niederschrift aus dem Jahr 1929 vom damaligen 1. Vorstand des Burschenverein Pfaffenhofen an der Glonn, Martin Sedlmeier aus Pfaffenhofen.

Knapp 90 Jahre lang im



**Festausschuss Burschenverein Pfaffenhofen an der Glonn:** Vorne von links: Johannes Scheb, Christian Limmer, Thomas Asam, Florian Fest, Florian Merk, Hinten von links: Michael Kalmbach, Dominik Steinhart, Markus Steinhart, Maximilian Scheb, Matthias Schwab, Adrian Prukop, Michael Lampl und Georg Kalmbach.

FOTO: WS

Dienste des Burschenvereins, hat nun die erste Vereinsfahne, die 1927, zwei Jahre nach der Gründung, für 1000 Reichsmark (1938 kostete z.B. ein VW Käfer 990 Reichsmark) gekauft und im Mai 1927 feierlich geweiht wurde und nun schon deutliche Verschleißspuren auf-

weist, ihren Ruhestand verdient. In einem Schaukasten soll das Prachtstück natürlich dem Pfaffenhofener Burschenverein erhalten bleiben. Schon seit längerem war beim Pfaffenhofener Burschenverein der Zustand der in die Jahre gekommenen Vereinsfahne – die Spuren

der Zeit sind deutlich zu bemerken, auch wenn sie stets viel hermacht – immer wieder Gesprächsthema. Überwiegend einigten sich Burschen auf eine Neuanschaffung, was natürlich auch mit einem großen und würdigen Fest verbunden sein wird – eine Fahnenweihe im kommenden

Jahr. In der Hauptversammlung im Februar wurde schließlich der Festausschuss gewählt, der aus 13 Mitgliedern des Vereins besteht.

Laut Programm wird es einen viertägigen Festmarathon vom 7. bis 10. September 2017 geben. Die Vorbereitungen für dieses Großereignis

laufen auf Hochtouren, die neue Fahne ist bereits beim Fahnenhersteller Eibl aus Olching bestellt und soll rund 10 000 Euro kosten. So ist der Festausschuss über jede Spende zur Finanzierung der neuen Vereinsfahne dankbar.

Positive Nachrichten erhielten die Burschen auch von der Gemeinde – so gab der Gemeinderat bereits im März die Zustimmung für den Antrag des Katholischen Burschenvereins zur Nutzung der gemeindlichen Bauhofhalle, des Bauhofgeländes sowie der gemeindlichen Infrastruktur für den kompletten Zeitraum des Burschenfestes.

Ebenso steht für die Pfaffenhofener Burschen fest, dass der Burschenverein aus Egenhofen aus alter Verbundenheit und Tradition wieder der Patenverein sein soll.

Das Festprogramm im Einzelnen: Donnerstag, 7. September, offizieller Bieranstich mit anschließendem politischen Abend; Freitag, 8. September, Rockparty mit Fahnenbeerdigung mit der Band Shout; Samstag, 9. September, Kabarett/Heimatabend mit DeSchoWieda, trendige Volksmusik made in Bavaria; Sonntag, 10. September, Fahnenweihe und dann Auftritt der Showband Heldensteiner HeuBodnBlosn.